

Vortrag Frau Prof. Fischer zum Gutachten 2007 des Sachverständigenrats bei GMS publiziert

Der Vortrag zum Gutachten 2007 des "Sachverständigenrats zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen", den Frau Prof. Dr. Gisela Ch. Fischer bei der Delegiertenkonferenz der AWMF am 10. November 2007 in Frankfurt/Main gehalten hat, ist ab sofort in vollem Wortlaut in der elektronischen Ausgabe GMS Mitteilungen aus der AWMF publiziert. Der Artikel ist direkt aufrufbar unter der Adresse:

<http://www.egms.de/de/journals/awmf/2007-4/awmf000141.shtml> (als HTML-Version)

und

<http://www.egms.de/pdf/journals/awmf/2007-4/awmf000141.pdf> (als PDF-Datei)

OPS und ICD-10-GM 2009: Eröffnung des Vorschlagsverfahrens und Redaktionsschluss

Das DIMDI nimmt ab sofort Änderungsvorschläge zu den Klassifikationen ICD-10-GM (Internationale Klassifikation der Krankheiten) und OPS (Operationen- und Prozedurschlüssel) für die Versionen 2009 entgegen. Der Redaktionsschluss ist am 29. Februar 2008.

ICD-10-GM und OPS werden in Klinik und Praxis zur Verschlüsselung von Krankheiten und

medizinischen Eingriffen eingesetzt und sind Grundlage des pauschalierenden Vergütungssystems (German Diagnosis Related Groups, G-DRG). Sie werden in einem jährlichen Revisionsverfahren kontinuierlich bearbeitet und angepasst. Das Verfahren berücksichtigt die Abhängigkeiten zwischen Klassifikationen und G-DRG-System ebenso wie die Verzahnung mit anderen Klassifikationsanwendungen.

Vorschläge für Änderungen

Änderungsvorschläge für die Versionen 2009 von OPS und ICD-10-GM nimmt das DIMDI bis zum Redaktionsschluss am 29. Februar 2008 entgegen. Die Formulierung der Vorschläge zum OPS soll die "Gesichtspunkte für zukünftige Revisionen des OPS-301" des Kuratoriums für Fragen der Klassifikationen im Gesundheitswesen (KKG) berücksichtigen. Alle Änderungsvorschläge sollten mit den jeweiligen medizinischen Fachgesellschaften, Verbänden oder Organisationen abgestimmt sein. Nur Eingaben, die bis zu diesem Termin beim DIMDI eintreffen, gelangen in das Abstimmungsverfahren für die ab 2009 gültigen Versionen der Klassifikationen. Vorschläge, die später eingehen, können erst für die Versionen 2010 berücksichtigt werden.

Änderungsvorschläge zum G-DRG-System nimmt das **Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK)** entgegen.

Formulare für Änderungsvorschläge

Für das Vorschlagsverfahren gibt es zwei verschiedene, jeweils auf ICD und OPS zugeschnittene Vorschlagsformulare. Sie finden die Links auf den DIMDI-Internetseiten

www.dimdi.de - Klassifikationen - Diagnosen - Vorschlagsverfahren bzw.

www.dimdi.de - Klassifikationen - Prozeduren - Vorschlagsverfahren.

Die Vorschläge für 2009 können nur über die E-Mail-Adresse

vorschlagsverfahren@dimdi.de

an das DIMDI übermittelt werden, der Eingang wird durch Rückantwort bestätigt. Bitte beachten Sie: Wegen der elektronischen Weiterverarbeitung der eingegebenen Formulardaten können nur unveränderte digitale Kopien der Vorschlagsformulare angenommen werden.

Das DIMDI behält sich vor, die eingehenden Änderungsvorschläge für das Jahr 2009 auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen.

Die weiteren Termine zur Herausgabe der Klassifikationen befinden sich noch im Abstimmungsprozess und werden schnellstmöglich auf den Internetseiten des DIMDI veröffentlicht.

Ansprechpartner:

* AG Medizinische Klassifikationen, Tel.: +49 221 4724-524, E-Mail: klassi@dimdi.de

Ergänzende Informationen auf der DIMDI-Website:

* Vorschlagsverfahren zu ICD-10-GM und OPS: <http://www.dimdi.de/static/de/klassi/diagnosen/icdpflege/index.htm>

* Gesichtspunkte für zukünftige Revisionen des OPS-301 (PDF, 25 kB): <http://www.dimdi.de/static/de/klassi/koop/kkg/gesichtspunkte-2007-03-16.pdf>

Weitere Informationen im Web:

* Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK): <http://www.g-drg.de/>

Großes Interesse an der 18. Leitlinien-Konferenz der AWMF in Berlin

Zur 18. Leitlinienkonferenz der AWMF am 14. Dezember 2007 im Haus der Landesärztekammer Berlin waren rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gekommen - deutlich mehr als zunächst auf Grund der Anmeldezahlen erwartet. Die Vorträge zum Thema Bewertung von Nutzen und Kosten, Effektivität und Wirtschaft-

lichkeit in der Leitlinienentwicklung waren nicht nur für die Leitlinienbeauftragten der AWMF-Mitgliedsgesellschaften von Interesse, sondern führten auch Vertreter des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) und anderer Verbände nach Berlin.

Die Vortragsfolien der 18. Leitlinienkonferenz zum Hauptthema werden - soweit sie uns vorliegen - in den nächsten Tagen auf der Leitlinien-Website der AWMF unter der Adresse

<http://www.awmf-leitlinien.de>

oder kürzer

<http://leitlinien.net>

als grafische Dateien publiziert. Der letzte Vortrag der Konferenz von Prof. Pfeiffer (Innsbruck) mit dem Thema "Unterstützung der Entwicklung und Implementierung von Leitlinien durch Informationstechnologien" wies bereits auf das Hauptthema der 19. Leitlinien-Konferenz der AWMF im kommenden Jahr hin, bei der die Integration von Leitlinien in Klinik- und Praxis-Informationssysteme der inhaltliche Schwerpunkt sein wird.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2008 ...

... wünscht die AWMF-Geschäftsstelle allen Leserinnen und Lesern der "Mitteilungen aus der AWMF"!

Wir wollen uns an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit mit den Mitgliedsgesellschaften der AWMF im vergangenen Jahr 2007 bedanken.

Über die Weihnachts- und Neujahrsfeiertage machen wir jetzt eine kleine Pause - ab

7. Januar 2008 ist das AWMF-Büro in Düsseldorf wieder für Sie da.



Mit freundlichen Festtagsgrüßen Ihre

Ruth Motte, Wolfgang Müller, Ulrike Weber